

ob schon mit harter Mühe und schwehren Kosten auf die herstellung bedocht seyn. Obe aber die geistlichen Jungfrauen unter dessen in den Trümmern gewohnet oder anderwärts ihren auffenthalt genohmen, ist nicht bekant.

Ein gleiches Unglück begegnete dem Kloster Anno 1499, allwo in dem Kloster selbstn Feyer ausgekommen.

1525.

In diesem Jahre fienge man in Lauban die neuerlich von Doctore Marthino Luther der Ubralten Christ-Catholischen Lehre ganz entgegengesetzte Lehren zu predigen und hat besonders solche auszubreiten sich bemühet ein Prädicant Namens Georgius Huse von Görliß gebürtig. Dieser verwurffe alle gott seelige tugendwercke, wodurch der wahre allein seelig machende Glaube lebendig gemacht wird, und lehrete das Volck den breiten weg des Verderbens. Da nun dieser lauen und lockeren Lehre nicht allein der einfältige Pöbel angehangen, sondern sich auch Bielle auß denen Klöstern und Welt Priestern, (nicht aus überzeugung sondern aus begierd des fleisches und der freyheit) zur selbigen bekennet, so ist dieses übel auch in hiesigen Jungfräulichen Kloster eingerissen, inmassen sich Zwölf deren jüngeren Kloster Jungfrauen bethören ließen das Kloster zu verlassen, und sich wieder ihre feyerliche Gelübde verheyrahet, oder besser zu sagen, in eine wilde und gottsräuberische Ehe begeben. Diese waren folgende: Anna von Falkenberg, Ursula Scholz, Brigitta Koch, Dorothea Kindler, Catharina Kromer, welche alle von Lauban, Anna Seydel von Sagan, Anna Tillig, Ursula Bogt, N. Schneider von Görliß, Anna Rupprecht und Margaretha Herzog von Budissin.

Anno 1533 ware Priorin beim Jungfr. Kloster Martha Röchler und Subpriorin Regina Zeidler.

Anno 1542 wurde allhier eine geistliche Jungfrau Margarethe Lachmann eingekleydet. Der damahlige Prädicant Joannes Forbinus hat hefftig darwieder geschrieen, morauf denn bald erfolgt, daß die Kloster Jungfrauen Von den Schull Chor abgesöndert worden, dann biß hero hatten die Geistliche Jungfrauen das Chor, Psalmen, Hymnos ic. wechselweise mit den Schull Chor gehalten.

Anno 1553 waren nur noch zwey Minoritten in hie-